



Der Februar ist nicht unbedingt der typische Moment, um über gute Vorsätze nachzudenken. Dem Empfinden nach gehören solche zu Neujahr und die Erkenntnis, sie nicht halten zu können und zu wollen, kommt meist schon ein paar Tage später.

Der Wunsch aber, ein Jahr zu gestalten, sich zu verändern, eine Aufgabe zu bewältigen, zu wachsen, hält sich nicht an den bürgerlichen und auch nicht an den kirchlichen Kalender, wenn z. B. am 01. März dieses Jahres die Fastenzeit beginnt.

Die Frage nach der Lebensgestaltung und den Bedingungen des „guten Lebens“ wird im Evangelium als Frage nach dem ewigen Leben gestellt:

„Ein Gesetzeslehrer ... fragte Jesus: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz? Was liest du dort? Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und: Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst. Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben.“ (Lk 10,25-28)

Aber was heißt das, lieben? Zum einen, klar: Liebe hat mit Beziehung zu tun. Liebe ist eine Art, Beziehungen zu gestalten. Liebe setzt ein Gegenüber voraus. Welches Gegenüber?

Der Mensch steht in drei Dimensionen in Beziehung. Er hat eine Beziehung – vielfältige Beziehungen – zu andern Menschen („den Nächsten lieben“) und auch zur

ganzen Schöpfung. Er hat eine Beziehung zu sich selbst („wie dich selbst“). Das ist etwas Besonderes. Der Mensch hat eine Beziehung zu sich. Kann zu sich barmherzig sein oder hart, offen oder verschlossen, feindselig oder liebevoll sein. Und der Mensch steht in einer Beziehung, die über das Weltliche hinausgeht. Eine Liebesbeziehung zu Gott, zu einem DU, seinem DU.

Echtes, gutes, wahres, pralles Leben hängt mit der Art zusammen, wie ein Mensch diese Beziehungen lebt. Leben wird lebendig durch liebevolle Beziehungen zu anderen Menschen und zur Schöpfung. Leben wird lebendig durch eine liebevolle Beziehung zu mir selbst. Leben wird lebendig durch eine liebevolle Beziehung zu dem in mir, was über mich und alles hinausgeht.

Alle drei Ebenen bedürfen der Pflege. Wenn eine Beziehungsdimension stark wird, färbt sie auf die anderen ab. Wenn ich spüre, dass mir das Leben zerfließt, ist es wichtig, einfach irgendwo anzufangen. Ganz klein. Anzufangen, die Liebe wieder zu wärmen und zu nähren. Dann bleibt der Himmel offen - jeden Tag.

Elaine Rudolphi

Elaine Rudolphi

Regelmäßige Gottesdienstzeiten in St. Katharina v. S.

	St. Georg	St. Ursula	St. Joseph-Stift
Samstag			17.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	10.00 Uhr Hochamt	11.30 Uhr Hochamt	fremdsprachliche Gottesdienste, vgl. unten
Montag		08.30 Uhr Morgenlob im Haus St. Elisabeth	
Dienstag	08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch			18.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag		19.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum	
Freitag	15.30 Uhr Eucharistiefeier	15.30 Uhr Eucharistiefeier Haus St. Elisabeth	08.00 Uhr Eucharistiefeier

Fremdsprachliche und weitere Gottesdienste in der Kapelle des St. Joseph-Stiftes:

Italienisch: am 1. Sonntag im Monat, um 10.00 Uhr

Tamilisch: am 3. Sonntag im Monat, um 11.00 Uhr

Sant' Egidio: dienstags 19.00 Uhr, Lobpreis – Gottesdienst

Evangelische Gottesdienste: Sonntag, 12.02., 10.30 Uhr und

Sonntag, 26.02., 10.30 Uhr mit Abendmahl

Gottesdienste im ...

Haus St. Elisabeth am Dienstag, 07.02., um 16.00 Uhr

Haus St. Franziskus am Dienstag, 14.02., um 16.00 Uhr

Kommunionfeiern im ...

Haus Riensberg Mi, 15.02., um 10.00 Uhr

Johanniterheim Mi, 15.02., um 10.45 Uhr

Ichon Park Mo, 20.02., um 15.30 Uhr

Marcusallee Mo, 20.02., um 16.30 Uhr

Hauskommunionfeiern:

mit Pfarrer Brockmeyer: am Do, 02.02.

mit Pastor Brinkmann: nach telefonischer Absprache (Tel. 24 70 692)

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit besteht nach den Bußandachten im Advent und nach telefonischer Absprache mit den Pfarrgeistlichen.

Geistliche Begleitung

Dazu sind unsere hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger bereit.

Sprechen Sie sie gern an.

Offene Kirche: Unsere Kirchen sind für Besuch, Gebet, kurze Einkehr... geöffnet:

St. Ursula: montags bis freitags von 11.00 bis 12.00 Uhr (außer an Feiertagen)

St. Georg: mo, mi, fr von 10.00 – 18.00 Uhr, di und do 10.00 – 16.00 Uhr, außer an Feiertagen)

Kapelle St. Joseph-Stift: täglich über den Eingang des Krankenhauses zu erreichen.

Herzlich Willkommen!



Besondere Gottesdienste im Februar

Kirchen: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg; **J** = St. Joseph-Stift

U	Donnerstag, 02.02.	19.30 Uhr	Hochamt am Fest Darstellung des Herrn
J	Samstag, 04.02.	17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen
G	Sonntag, 05.02.	10.00 Uhr	Hochamt mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen / parallel Kindergottesdienst
U		11.30 Uhr	Hochamt mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen
U		17.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche, vgl. S. 5
U	Sonntag, 12.02.	11.30 Uhr	Familiengottesdienst
U	Mittwoch, 15.02.	19.00 Uhr	ökumenischer Wortgottesdienst gestaltet von Zuflucht e. V., vgl. Seite 5
U	Sonntag, 19.02.	15.30 Uhr	Segnungsgottesdienst für Tauffamilien, vgl. S. 14
G	Dienstag, 21.02.	20.00 Uhr	Frauenwortgottesdienst
G	Sonntag, 26.02.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst / anschließend Faschingsfeier für Kinder im Gemeindehaus
U		11.30 Uhr	Hochamt / parallel Kindergottesdienst
G	Aschermittwoch, 01.03.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes
J		18.00 Uhr	
U		19.30 Uhr	

**Herr, schenke den Lebenden
deine Gnade und den Verstorbenen
das ewige Leben!**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die
Informationen über Taufen, Trauungen und Ver-
storbene der Gemeinde aus der Onlineversion
des Pfarrbriefs entfernt.**

„Bist du es?“

Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche

Unter diesem Motto – entnommen aus der Nachfrage von Johannes dem Täufer zur Person und zum machtvollen Wirken Jesu, s. Mt, 11,3 – feiern wir mit den evangelischen Nachbargemeinden einen ökumenischen Gottesdienst. Darin können sich die Teilnehmenden einzeln und persönlich Segen zusprechen lassen.

Termin: Sonntag, 05. Februar, 17.00 Uhr

Ort: Kirche St. Ursula

Ökumenisches Mittagsgebet auf dem Uni-Campus

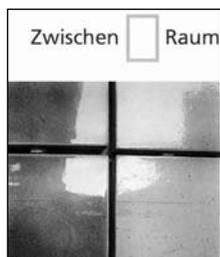
Ein gemeinsames Angebot von KHG, ESG und St. Katharina v. S.

Der ZwischenRaum findet statt am:

- Mittwoch, 01.
Februar 2017
- um 12.00 Uhr,
- Unicampus, GW2,
B1800

Danach sind Semesterferien - im Sommersemester geht's weiter! Termine dann hier im Pfarrbrief und auf der Webseite

Mehr Infos bei Elaine Rudolphi
e.rudolphi@st-katharina-bremen.de
Tel.: 0421 / 277 51 41



Altes Beten neu entdecken

Das Jesusgebet

Regelmäßig am 3. Mittwoch des Monats, (15.02.) von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Kapelle des Hauses St. Elisabeth.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen bei
Regina Rüpke, Tel 346 85 68

Flucht und Ankommen

Ökumenischer Gottesdienst in St. Ursula

Im vergangenen Jahr sind sehr viel mehr Flüchtlinge als jemals zuvor in unser Land gekommen. Viele von uns - und auch der Verein Zuflucht - haben sich in vielfältiger Weise dafür engagiert, dass diese Menschen gut aufgenommen werden. Wir wissen, dass wir in unserem Tun den Austausch mit anderen und die Ermutigung durch sie genauso benötigen wie Stärkung durch Gott und das Bewusstsein, unsere Wege mit Ihm zu gehen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein zu

einem ökumenischen Gottesdienst zur Ermutigung mit dem Thema „Flucht und Ankommen“ am 15. Februar 2017, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Ursula,

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zu Information, Austausch und Gesprächen im Gemeindegotteshaus. Und wer weiß, welche guten Überlegungen für 2017 daraus entstehen können...

Wir freuen uns sehr, wenn Interessierte aus der Pfarrei oder dem Bekanntenkreis sich ebenso angesprochen fühlen wie „alte“ und langjährige Mitglieder!

Der Vorstand und das Team aus der Geschäftsstelle von Zuflucht - Ökumenische Ausländerarbeit e.V.

Berckstr. 27, 28359 Bremen

Tel. 800 70 04

www.zuflucht-bremen.de

zuflucht@kirche-bremen.de



Perspektivwechsel

Exerzitien im Alltag mit dem Lukasevangelium

Einführungsabend:

Donnerstag, 09. März, 18.00 Uhr,

Gemeindehaus St. Ursula

Begleittreffen: Do, 16. März /

Mi, 22. März(!) / Do, 30. März und Do, 06.

April, jeweils 18.00 Uhr im Gemeindehaus

St. Ursula

Kostenbeitrag: 10,- € - Anmeldung bis 08.

März (nach einem telefonischen oder persönlichen Vorgespräch):

Elaine Rudolphi // 0421 / 277 51 41

e.rudolphi@st-katharina-bremen.de

Fastenzeitimpulse

Führe uns in FAIRsuchung!

- Impulskarten für die Fastenzeit

Obst und Gemüse fliegt um die halbe Welt, bevor es in den Supermärkten landet. Die massenweise Produktion von Plastik wird zunehmend zum Problem für die Umwelt. In vielen Bereichen leben Menschen über ihre Verhältnisse.

Unter dem Titel „Führe uns in FAIRsuchung!“ erscheint zur Fastenzeit ein kleines Kartenset mit täglichen Impulsen. Wöchentlich wechselnde Themenfelder wie z. B. Natur, Konsum, Ernährung, Energie,... bieten tägliche Anstöße für die Auseinandersetzung mit diesen Fragen und konkrete Handlungsimpulse für den Alltag.

Die einzelnen Karten nehmen dabei Bezug auf die Fragen und Themen, die Papst Franziskus 2015 in seiner Enzyklika „Laudato si“ aufgeworfen hat. Dort spricht er von der Erde als „gemeinsamen Haus“, das es zu pflegen und verantwortungsvoll zu gestalten gilt.

Für 3,00 € ist das Kartenset ab Mitte Februar in den Schriftenständen der Gemeindekirchen erhältlich.

Außerdem wird der Misereor-Fastenkalendar ebenfalls für 3,- € je Stück angeboten.



brot.zeit.für.alle

Jugendliche und Erwachsene, Kinder und Senioren, Singles und Familien sind willkommen zu einer Begegnung in der Fastenzeit am:

Samstag, 18. März 2017

10.00-14.00 Uhr im

Gemeindehaus St. Ursula

Zum Thema „Ich bin, weil Du bist“ gibt es:

brunch - bibel - musik

aktion - gebet - stille

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, Freunde und Interessierte!

Keine Anmeldung nötig!

Kontakt:

Elaine Rudolphi // 0421 / 277 51 41

e.rudolphi@st-katharina-bremen.de

Liebe Pfarremitglieder!

Mein Name ist Julia Kampsen und ich darf im März (01. - 30.03.) ein Gemeindepraktikum in Ihrer Pfarrei machen. Zu meiner Person: Ich bin 24 Jahre alt und gebürtig komme ich aus der Gemeinde St. Josef in Wallenhorst-Hollage, nördlich von Osnabrück, wo ich mich noch immer im Pfarrgemeinderat, in der Firmkatechese, als Lektorin und in der KAB engagiere. Ich studiere katholische Theologie – normalerweise in Münster, allerdings habe ich auch zwei Auslandssemester in Jerusalem verbracht. Nach dem Studium möchte ich meine Ausbildung zur Pastoralreferentin anschließen und freue mich daher, in den vier Wochen in Bremen einen Einblick in Ihren Pfarreialltag zu bekommen und viele verschiedene Gruppen und Menschen kennenzulernen!

Bis bald!

Julia Kampsen



Willkommens- briefe

Am 26. Februar 2017 nach dem 11.30 Uhr-Gottesdienst in St. Ursula machen wir im Gemeindehaus wieder die Willkommensbriefe für die Neuzugezogenen versandfertig. Über fleißige Helfer und Helferinnen freuen wir uns – dann ist das Eintüten fix geschafft!
Für Rückfragen:
Elaine Rudolphi
0241 / 277 51 41
e.rudolphi@st-katharina-bremen.de



EINLADUNG

„SUPPEN“

– QUATSCHEN

– KENNENLERNEN

Am 12. Februar 2017 bieten wir wieder ein gemütliches Beisammensein nach dem 11.30-Uhr-Familiengottesdienst in St. Ursula an. Es wird wieder mancherlei Suppen geben, da werden alle satt. Wir freuen uns auf Alt und Jung, auf Erstkommunionkinder und -eltern, Pfarremitglieder und Gäste der Pfarrei St. Katharina.
Kontakt für Fragen oder Suppenspenden:
Carmen Christ oder Elaine Rudolphi
25 85 379 oder 277 51 41



Interview zur Flüchtlingsintegration an Bremer Schulen

mit Frau Dr. Heike Petersen

Frau Petersen, Sie sind eine der Hauptverantwortlichen bei der Flüchtlingsintegration am Kippenberg-Gymnasium. Wie hat die Flüchtlingsintegration an der Schule begonnen?

Im Frühjahr 2016 kamen 17 neue Schüler und Schülerinnen im Alter von 11 bis 18 Jahren an unsere Schule. Die meisten kommen aus Syrien, ein Schüler ist in Afghanistan geboren und zwei Mädchen sind in Eritrea beheimatet. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam, sie sprechen alle Arabisch.

Wie sieht das Integrationskonzept an dieser Schule aus?

Die deutsche Sprache lesen, sprechen und schreiben zu können ist der erste, wichtigste Schritt in Richtung Integration. Vormittags besuchen unsere neuen Schüler deshalb vierstündige Deutsch-Kurse. Danach werden sie auf die regulären Schulklassen verteilt. In der Regel haben sie in ihren Klassen Paten, die ihnen unterstützend zur Seite stehen.

Inwiefern stellen Ihre neuen Schüler eine Bereicherung für den schulischen Alltag dar?

Wir können genau so viel von ihnen lernen, wie sie von uns. Während sie unsere Sprache lernen, bringen sie uns kleine Brocken Arabisch bei und erzählen von ihren Heimatländern und deren Kulturen. Wir sind froh, diese neuen Schüler an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Sie haben inzwischen ihren festen Platz an unserer Fotowand, nehmen an Schulveranstaltungen wie unserem Kippe-Cup teil, und haben gemeinsam mit dem Deutsch-LK ihr eigenes Klassenzimmer renoviert und multikulturell gestaltet.

Gelingt die Flüchtlingsintegration wie geplant?

Sie gelingt im Großen und Ganzen sehr gut. Es gibt auch Schwierigkeiten, besonders bei der Kommunikation oder aufgrund von kulturellen Missverständnissen. Aber die meisten Schüler des Vorkurses lernen schnell.



Unsere deutschsprachigen Schüler bemühen sich sehr, ihren neuen Kameraden bestmöglich im schulischen Alltag beizustehen. Besonders hilfreich ist auch Frau Eber, unsere Vorkurs-Klassenlehrerin. Sie hat langjährige Erfahrung im Bereich Deutsch als Fremdsprache und hat zudem Arabistik studiert. Dass sie die Muttersprache der Geflüchteten spricht, ist natürlich für die Schüler schön. Dadurch konnten sie sich ein bisschen mehr wie zu Hause fühlen.

Was hat es mit dem Projekt „Internationales Café“ auf sich?

Das „Internationales Café“ ist ein Projekt, bei dem sich ehrenamtliche Helfer, Eltern von Schülern, Leute aus der Nachbarschaft mit den Geflüchteten aus dem Stadtteil zusammensetzen. Man trifft sich regelmäßig an

Sonntagnachmittagen in der Vietorhaus-Villa bei Kaffee und Kuchen, plaudert und spielt Spiele. Auch das ist eine große Bereicherung für alle Beteiligten.

Wie wird die Flüchtlingsintegration in Zukunft aussehen?

Die Zahl der Kinder mit Fluchterfahrung in Regelklassen wird steigen, die Integration wird zu einer der grundlegendsten Aufgaben im Bildungswesen. Das bedeutet strukturelle und personelle Herausforderungen. Innovative Ideen gepaart mit bewährten pädagogischen Konzepten, langfristig bereitgestellte Ressourcen für das Bildungswesen und viele gut ausgebildete Lehrkräfte werden in den nächsten Jahren gebraucht werden. Aber Integration ist kein Zustand, sondern ein Prozess, der nie wirklich endet.

Das Interview führte Christine Leitner

Weltgebetstag 2017 „Was ist denn fair?“ Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen Weltgebetstag am Freitag, 03. März in der Kirche St. Georg

Am Freitag, 03. März 2017, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag. Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden wollen wir den ökumenischen Gottesdienst, dessen Gebetsordnung von den Philippinen stammt, feiern. Sie sind herzlich eingeladen - auch zur Vorbereitung.

Die Vorbereitungstreffen finden im Gemeindehaus St. Georg statt. Sie sind offen für alle Interessierten, eine Teilnahme ist sehr gerne jeweils auch separat als Einstimmung auf den Gottesdienst möglich! Die Termine sind:

Donnerstag, 09.02., 19.00-20.30 Uhr und
Dienstag, 28.02., 19.00-20.30 Uhr.
Herzliche Einladung an alle!

Das Geheimnis des Lebens berühren

Spirituelle Begleitung bei Sterbenden Vortrag und Diskussion im St. Joseph-Stift

Wer in helfenden Berufen arbeitet, wer ehrenamtlich kranke Menschen begleitet, trifft auch auf die Spiritualität von Patienten und Angehörigen - ob in nichtreligiöser oder in religiöser Form: Die konkrete Not sucht Sprache und „Sinn“. Hier sind alle Begleiter – ob hauptamtlich oder nicht - gefragt. Palliativ-Konzepte z.B. fordern ausdrücklich, dass Helfer und Helferinnen, Begleiterinnen und Begleiter mit der Spiritualität ihrer Klienten und Patienten kundig umgehen und sie bei ihrer Sinnsuche unterstützen können. Für sie hat Erhard Weiher mit seinem Buch

„Das Geheimnis des Lebens berühren: Spiritualität bei Krankheit, Sterben, Tod“ eine „Grammatik für Helfende“ geschrieben. Auch sein Vortrag wird eine Verstehens- und Übersetzungshilfe bieten. Auf der Basis langjähriger praktischer Erfahrung zeigt Erhard Weiher auf, wie die Kompetenz in spiritueller Begleitung vertieft werden kann und wie Helfende konkret kommunizieren und handeln können.

**Termin: Mittwoch, 01. Februar 2017,
17.00 – 19.00 Uhr**

**Ort: Schulungsraum der Physiotherapie
im St. Joseph-Stift**

Besondere Veranstaltungen im Februar

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg; **J** = St. Joseph-Stift

U	Mittwoch, 08.02.	09.30 Uhr	Kath. Deutscher Frauenbund: Geistlicher Einstieg im Gemeindehaus St. Ursula, anschl. Kaffee-Teerunde Weltgebetstag 2017: Philippinen „Was ist denn fair?“ Referentin: Gabriele Bredow, kath. Vertreterin im WGT-Team, Bremen
G	Mittwoch, 08.02.	15.00 Uhr	Begegnungsnachmittag: vgl. Seite 10
U	Mittwoch, 15.02.	20.00 Uhr	Bibelgespräch: Das Buch Jona
U	Donnerstag, 16.02.	15.30 Uhr	Senioren 55+: Ausstellungsbesuch, vgl. Seite 11
U	Dienstag, 21.02.	20.00 Uhr	Gesprächskreis Kirche und Welt, vgl. Seite 11

Kleidersammlung der Kolpingsfamilien am Samstag, 25. Februar

Am Samstag, 25. Februar findet die diesjährige Altkleidersammlung statt. Informationsmaterial und Anmeldekarten liegen in unseren Kirchen ab dem 11./12. Februar aus.

Begegnungsnachmittag

... findet in St. Georg statt am: Mittwoch, 08. Februar.

15.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Kaffeetrinken und Faschingsfeier. - Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!



WIR SINGEN - Kirchenmusik

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg;

U	Kirchenchor U.	montags	19.00 Uhr	Philipp Hövelmann, Tel. 0176 63 19 23 76
U	Kinderchor	donnerstags	15.15 Uhr	Imke Meyer, KiTa St. Ursula, Tel. 6967 6737 Hildegard Rickermann, Tel. 6964 7595
U	Gregorianik-Schola	dienstags		Philipp Hövelmann, Tel. 0176 63 19 23 76
U	Band & Singers	neu montags um 20.00 Uhr		Karin Breitenstein, Tel. 71 946
G	Kirchenchor G.	donnerstags	18.30 Uhr	Philipp Hövelmann, Tel. 0176 63 19 23 76
G	Gospelchor	donnerstags	20.15 Uhr	Fabian Bamberg, Tel. 0160 90 18 23 10

Senioren 55+

Donnerstag, 16. Februar 2017, 15.00 Uhr beim Hintereingang der Kunsthalle, Am Wall 207:

Ca. einstündige Führung durch die Ausstellung in der Kunsthalle: „Max Liebermann – Vom Freizeitvergnügen zum Sport“

Die Führungsgebühr von 80,- € wird auf die Teilnehmer umgelegt, hinzu kommt der Eintrittspreis p. P. 13,-€ bzw. ab einer Gruppengröße von 10 Personen: 10,-€. Beträge werden um 15.00 Uhr vor Ort eingesammelt.

Interessierte herzlich willkommen!

Gesprächskreis Kirche und Welt

Patientenverfügungen und Demenz

Patientenverfügungen für spätere Zustände schwerer kognitiver Beeinträchtigungen, wie sie für Spätphasen der Demenz typisch sind, stoßen auf größere Vorbehalte als Patientenverfügungen für

andere Zustände eingeschränkter Einwilligungsfähigkeit.

Einer der Gründe dafür scheinen die ethischen und psychologischen Konflikte im Gefolge von Patientenverfügungen zu sein, mit denen Patienten in gesunden Tagen für bestimmte Phasen der Krankheit die Nichtbehandlung zwischenzeitlicher Erkrankungen oder die Unterlassung künstlicher Ernährung verfügt haben, während sich dann in der Zeit der Demenz keine Anzeichen finden, dass die Patienten unter ihrer Situation leiden. An diesem Abend soll die Problematik sowie ein Lösungsversuch (Advance Care Planning) dargestellt werden.

Referent: Pastor i. R. Reinhard Gilster, Vorsitzender des Klinischen Ethik-Komitees am St. Joseph-Stift. Termin: Dienstag, 21. Februar 2017, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Ursula - Herzliche Einladung an alle am Thema Interessierten!



Neue Messdiener

In St. Ursula wurden Ende des Jahres zwei und in St. Georg fünf neue Messdienerinnen und Messdiener aufgenommen.

Herzlich willkommen bei den Messdienern und viel Freude an eurem Dienst!



Für junge Erwachsene: nAcht „nAcht“ ist eine monatliche Veranstaltungsreihe für junge Erwachsene.

Immer am 8. Tag eines Monats ab 20 Uhr treffen sich dabei junge Erwachsene, um gemeinsam einen Abend zu verbringen – ganz offen und mit wechselnden Themen. Die Themen stehen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aktuelle Informationen dazu auf: www.nachtinbremen.de

Jugendfasching

Der Jugendfasching, der von den Gruppenleitern gestaltet wird, findet statt am Samstag, 18. Februar, im Gemeindehaus St. Georg: von 18.00 bis 21.00 Uhr für die unter 12jährigen und dann geht es für die über 12jährigen bis 23.00 Uhr weiter.
– Herzliche Einladung!

Veranstaltungen der Diözesanstelle für Berufe der Kirche für junge Erwachsene:

- „Wie geht entscheiden? – Zwei Tage mit Tipps, Ideen und Unterstützung für deine (Berufs-) Entscheidung
Termin: Freitag, 07. April, 14.30 Uhr bis Samstag, 08. April, 13.00 Uhr
Ort: Diözesanstelle Berufe der Kirche, Große Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück,
Anmeldung bis 30. März an pwb@bistum-os.de
- „Richtet euren Sinn auf das Himmlische!“ Kol 3,2 – Besinnungstage zur Kar- und Osterliturgie auf Langeoog
Termin: 12. bis 14. April. Anmeldung bis 17. März an pwb@bistum-os.de
Flyer zu diesen Veranstaltungen in den Schriftenständen



LeuchtFeuer

Firmung in St. Katharina

Firmvorbereitung 2017: Die Firmvorbereitung hat am 16. Dezember mit 30 Jugendlichen, die sich für die Firmvorbereitung in unserer Gemeinde angemeldet haben, begonnen. Am Starttag, der von zwei Jugendlichen, die vor 2 Jahren gefirmt wurden, mit Elaine Rudolphi vorbereitet wurde, beschäftigten sich die Firmkandidaten u.a. mit dem, an was/wen sie glauben, welche Themen sie in der Firmvorbereitung interessieren und dem Kennenlernen der anderen.

Wie im letzten Jahr besteht die Firmvorbereitung neben den gemeinsamen Treffen wieder aus Modulen aus drei Bereichen, durch die die Firmkandidaten das Gemeindeleben kennen lernen und so immer wieder mal zu sehen sein werden.

Ende März wird eine Firmfahrt stattfinden und am 17. Juni der Gottesdienst mit dem Empfang des Sakramentes der Firmung.

	Besuche im Altenheim mit Anmeldung, weitere Informationen bei Theresa Otterbeck	zweimal im Monat, je Freitag, 16.00 Uhr im Franziskus-Haus (Georg-Gröning-Straße)
	Firmtag – verpflichtende Veranstaltung	Mittwoch, 08. Februar, 19.00 bis 21.00 Uhr, Gemeindehaus St. Ursula
	Mithelfen bei Suppe-Quatschen-Kennenlernen Mithelfen beim Suppenessen nach dem Gottesdienst. (Für die Teilnahme am Gottesdienst gibt es zudem einen roten Modulpunkt) – max. 2 Teilnehmer	Sonntag, 12. Februar, 10.45 bis ca. 13.30 Uhr, Kirche und Gemeindehaus St. Ursula
	Mittwochs auf dem Sofa Thema: Erst ein süßes Kind in der Krippe, dann ein Wunderheiler, zu dem die Massen strömen, und schließlich am Kreuz geopfert. Wie sehen wir heute Jesus? – mit Christine Lang	Mittwoch, 15. Februar, 19.00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg
	Mithelfen beim Jugendfasching Mithelfen beim Aufbau. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen bei Florian Schneider	Samstag, 18. Februar, 11.00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg (der Jugendfasching selbst ist von 18.00 bis 23.00 Uhr)
	Vorbereitung Jugendgottesdienst Den Jugendgottesdienst am 25. Februar mit vorbereiten und aktiv mitgestalten.	Montag, 20. Februar, 19.00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg
	Info-Abend Taizé-Fahrt Informationen zur Fahrt nach Taizé vom 16. bis 22. April 2017 (zweite Osterferienwoche). Für Interessenten und für die, die schon wissen, dass sie mitfahren möchten. Der Info-Abend ist für die, die mit nach Taizé fahren möchten, Voraussetzung.	Dienstag, 21. Februar, 18.00, Gemeindehaus St. Georg
	Mittwochs auf dem Sofa Thema: Innenansicht! Kirchenrallye durch St Georg und kleine Einführung in den Ablauf eines Gottesdienstes – mit Friederike Werhahn	Mittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg
	Nimm 3 Sea Mehl – biblisches Backen Gemeinsam nach biblischen Rezepten backen. Max. 4 Teilnehmer. Anmeldung bei Elaine Rudolphi, 0151-22986388 (WhatsApp) oder e.rudolphi@st-katharina-bremen.de	Freitag, 24. Februar, 18.30 Uhr, Gemeindehaus St. Ursula
	Jugendgottesdienst Zusammen Gottesdienst feiern	Samstag, 25. Februar, 18.00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg
	Kinder-Fasching Mithelfen beim Auf- und Abbau und bei der Kinderbetreuung. Maximal 3 Teilnehmer, Anmeldungen bei Florian Schneider	Sonntag, 26. Februar, 10.00 bis 14.00/14.30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

KINDER + JUGEND + FAMILIEN

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg

G	Mutter-Kind-Kreise	montags	08.45 Uhr – 10.15 Uhr	Tel. 25 67 53
G	Spielkreis Bären	di & do	08.45 – 11.45 Uhr	Tel. 25 67 53
G	Spielkreis Drachen	mi & frei	08.45 – 11.45 Uhr	Tel. 25 67 53

Tauftermine und Taufeltern- nachmittag in St. Katharina v. S.

Taufen sind in der nächsten Zeit an folgenden Terminen möglich:

So., 12. Februar 12.45 Uhr St. Ursula
Sa., 04. März 11.00 Uhr St. Georg
So., 12. März 12.45 Uhr St. Ursula
So., 16. April (Ostern) 12.45 Uhr St. Ursula
So., 30. April 15.00 Uhr St. Georg
So., 07. Mai 10.00 Uhr (im Hochamt)
St. Georg

So., 14. Mai 12.45 Uhr St. Ursula
Sa., 27. Mai 11.00 Uhr St. Georg
sowie in den Sonntagsmessen in St. Ursula
und St. Georg. Zur konkreten Terminabsprache
melden Sie sich bitte bei Pfarrer Brockmeyer
oder im Pfarrbüro.

Zu einem gemeinsamen Treffen kommen
am Samstag, 25. Februar, um 15.30 Uhr im
Gemeindehaus St. Ursula junge Familien zu-
sammen, die ihr Kind taufen lassen möch-
ten. In Begleitung von zwei ehrenamtlichen
Katechetinnen lernen sie sich gegenseitig
kennen, erfahren mehr über die Bedeutung
der Taufe und machen sich Gedanken, was es
heißen kann, ihr Kind im Glauben zu beglei-
ten. Für das Treffen ist eine Anmeldung erfor-
derlich. Alternative Termine für die Taufeltern-
treffen sind z. B. am 25. März und 29. April.
Flyer mit Informationen zur Taufe liegen in
den Kirchen aus.

Segnungsgottesdienst

Alle Familien aus unserer Pfarrei, die im Jahr
2016 eine Taufe gefeiert haben, sind herzlich
eingeladen zu einem Segnungsgottesdienst

am Sonntag, 19. Februar, um 15.30 Uhr in St.
Ursula.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen
und ein fröhliches Wiedersehen im Gemein-
dehaus.

Kinderchor

Unsere Kinderchor unter der Leitung
von Imke Meyer (KiTa St. Ursula) und
Hildegard Rickermann trifft sich regelmä-
ßig donnerstags von 15.15 -16.00 Uhr in
St. Ursula. Die Treffen finden im Kinder-
garten St. Ursula statt.

Neue Kinder sind herzlich willkommen!
Herzliche Einladung!!

Kinderkirche

Die Termine für die Kinder, die die zwei-
te Klasse besuchen, finden Sie unter:
st-katharina-bremen.de/kinderkirche

Kommunionvorbereitung

In St. Georg:
Das nächste Gruppentreffen der Kom-
munionkinder ist am Donnerstag, 16.
Februar von 16.00-18.00 Uhr. Die Eltern
treffen sich am Mittwoch, 01. Februar um
20.00 Uhr zum Thema „Versöhnung“.

In St. Ursula:
Der Termin der Kinder ist am Samstag,
11. Februar, von 14.30 - 17.30 Uhr. Die
Eltern treffen sich am Donnerstag, 02. Fe-
bruar um 20.00 Uhr zum Thema „Versöh-
nung“. Am Freitag, 24. Februar, um 17.00
Uhr ist dann Feier der Versöhnung für Kin-
der und Familien.

Nähere Informationen:

Hildegard Rickermann, Tel. 6964 7595

Erstkommunion-Café für Familien in veränderten Lebenssituationen

(mit neuem Partner/neuer Partnerin/neuen Familienmitgliedern/Alleinerziehenden)

Für diese Familien gibt es konkrete Anregungen, Hilfestellungen und Unterstützung für ein gelungenes Fest – durch einfache Tipps und kreative Ideen rund um die Gestaltung des Tages ebenso wie für die Kommunikation und das Miteinander in ungewohnten und möglicherweise belastenden Situationen.

Postkarteninfo in den Schriftenständen
Termin: Mittwoch, 08. Februar,
16.00-18.00 Uhr, mit Kinderbetreuung
Ort: Atrium Kirche, Hohe Str. 7

Kinder-Gruppen-Stunde

Die nächste Kinder-Gruppen-Stunde, die von Gruppenleitern vorbereitet und gestaltet wird, findet statt am Donnerstag, 09. Februar, 16.00 bis ca. 17.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Georg. Herzliche Einladung an alle Erstkommunionkinder der beiden letzten Jahrgänge. Informationen bei: Florian Schneider, f.schneider@st-katharina-bremen.de, Tel.: 0421 – 24 70 69



Gruppenleiter St. Katharina

Die Gruppenleiter St. Katharina treffen sich am Sonntag, 12. Februar, von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg.

Kindergruppe Koki St. Ursula für Kinder ab ca. 9 Jahren

Am Samstag, 04. Februar werden wir das Focke-Museum stürmen! Hier gibt es die Sonderausstellung mit einer Führung zur Musik der vergangenen Tage: „Oh Yeah! Popmusik in Deutschland“ Wir fahren am 04. Februar um 14.30 Uhr am Gemeindehaus St. Ursula los, da wir bereits um 15.00 Uhr am Focke-Museum mit einer Führung durch die Ausstellung starten! Wer es nicht schafft, kommt bitte direkt zu 14.45 Uhr zum Focke-Museum! Das Museum schließt bereits um 17.00 Uhr. Bitte bringt etwas Verpflegung und Wasser für den Eigenbedarf mit! Der Eigenanteil für die Exkursion beträgt je Kind 3,- Euro.

Die Gruppengröße ist auf max. ca. 20 Kinder beschränkt. Daher meldet euch bitte direkt bei Markus Borgelt via Mail an: mborgelt@t-online.de

Kinderfasching

Liebe Kinder, liebe Eltern! Wir laden euch gern zu der diesjährigen Faschingsfeier am Sonntag, 26. Februar in St. Georg ein. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Kirche. Nach der Familienmesse haben wir im Gemeindehaus für euch ein buntes Programm mit vielen Spielen, Musik und Tanz vorbereitet. Zu Mittag gibt es gegen ein kleines Entgelt Würstchen mit Brot und verschiedene Salate. Um 13.00 Uhr erwartet euch dann wieder der Kasper mit einer tollen Geschichte. Danach endet unsere Feier.

Wir freuen uns auf Euch und Eure bunten Kostüme!

Euer Kinderfaschingsteam

Statistik der Gemeinde	2015		2016	
Taufen in St. Katharina	59		40	
Taufen außerhalb der Gemeinde	24		9	
Trauungen in St. Katharina	12		15	
Trauungen außerhalb der Gemeinde	14		27	
Sterbefälle (mit kath. Bestattung)	55		51	
Erstkommunion	64		73	
Firmung	35		38	
Kirchenaustritte	124		149	
Wiederaufnahmen / Übertritte	2 / 2		1 / 1	
Gemeindemitglieder	8.472		8.442	
Kirchenbesucher (an einem Wochenende in St. Georg, St. Ursula u. St. Joseph-Stift)	März	531	Februar	465
	November	715	November	555

Kollekten / Spenden (in EUR)	2015	2016
MISEREOR	8.530,59	7.431,20
Adveniat	17.776,13	15.005,86
Renovabis	1.999,06	2.296,17
Weltmission	1.411,79	1.696,89
Diaspora	505,05	1.264,23
Ansgarwerk (Nordische Diaspora)	566,13	609,03
Familienseelsorge/-beratung (im Bistum)	1.001,68	1.168,06
Sozialdienste kath. Frauen / Männer	689,13	636,28
Mütter in Not	600,23	504,15
Caritas	886,15	825,83
Sternsinger (Januar 2015 / 2016)	12.258,59	12.315,00
Patenschaften St. Katharina (Ruanda / Argent.)	5.515,00	6.080,00
Bremer Treff	1.186,03	2.235,84
Flüchtlingshilfe Zuflucht e. V.	1.350,80	1.422,29
Weihnachtssessen S'Egidio	5.255,00	2.837,88
MISEREOR-Projekt (Schulen im Südsudan)	1.281,60	1.821,20
Aufgaben der Gemeinde (sämtliche Kollekten: z. B. für Jugendarbeit, Katechese, Kirchenmusik, Heizkosten, Grundstückspflege, etc.)	17.272,08	18.366,07
freiwilliger Gemeindebeitrag	26.782,30	19.749,00
Sternsingeraktion im Januar 2017: 11.743,17 €		

Regelmäßige Begegnungsgruppen in St. Katharina v. S.

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg

U	Verkauf Fairer Handel	So, 12.02.	nach dem	Tel. 21 45 92
G	Eine-Welt-Laden	So, 26.02.	Gottesdienst	Tel. 23 09 06
U	Caritaskonferenz	Mo, 06.02.	09.15 Uhr	Tel. 7 94 03 05
U	Offene Kirche	nächstes Treffen im März		Tel. 349 17 26
U	Kirche und Welt	Di, 21.02., vgl. S. 11		Tel 21 45 92
U	Bibelgespräch	Mi, 15.02.	20.00 Uhr	Tel. 21 45 92
G	Kreis Frauenwortgottesdienst	Di, 21.02.	19.00 Uhr	Tel. 24 71 692
G	Taufelternkreis 2011/2012	in der Regel am letzten Sonntag i. M. um 15.30 Uhr		
G	Begegnungsnachmittag	Mi, 08.02., vgl. S.10		Tel. 27 69 460
	Senioren 55+	Do, 16.02., vgl. S. 11		Tel. 25 60 89 Tel 988 43 93
U	Kath. Deutscher Frauenbund	Mi, 08.02., vgl. S. 10		Tel. 59 62 499
G	Bibel teilen	Do, 09.02. u. 23.02.	20.00 Uhr	Tel. 25 25 00
G	Nähtreff	mittwochs	19.30 Uhr	Tel. 165 40 13
G	Tanzgruppe	dienstags	17.00 Uhr	Tel. 23 77 12
G	Gymnastik für Frauen	montags	17.30 Uhr	Tel. 27 04 19
U	Tischtennis (f. Senioren)	dienstags	09.00 Uhr	Tel. 21 45 92
G	Anonyme Alkoholiker	freitags	20.00 Uhr	Tel. 45 45 85
U	Kreuzbund	mittwochs	19.30 Uhr	Tel. 498 8862 & 0177 - 413 18 94

Die Kollektenergebnisse finden Sie auf Seite 19

Kollekten im Februar

- 05.02. Ansgarwerk/Nordische Diaspora
- 12.02. Unterhalt unserer Gemeindehäuser
- 19.02. Solidaritätsfonds Arbeitslose
- 26.02. Seniorenarbeit

*Herzlichen
Dank!*

Ausgewählte Veranstaltungen aus den Programmen unserer evangelischen Nachbar-

gemeinden: (soweit bis Redaktionsschluss bekannt)

St. Ansgarii-Gemeinde

Sonntag, 19. Februar, 17.00 Uhr:
Bach und Luther; Kantaten und Orgelwerke Johann Sebastian Bachs zu ausgewählten Chorälen Martin Luthers; Vokalensemble capella ansgarii, Solisten und Norddeutsches Barock-Collegium, Leitung und Orgel: Kai Niko Henke
Eintritt: 20 Euro (ermäßigt 12 Euro). Tickets an allen NWT-Verkaufsstellen sowie telefonisch unter 36 36 36 und unter www.nordwest-ticket.de Restkarten an der Abendkasse ab 16.15 Uhr.
Internet: www.ansgarii.de

St. Remberti

Mittwoch 15. Februar 2017, 15.30 Uhr:
Freundeskreis: Schwachhausen – Vom Dorf zum Bremer Stadtteil
Dr. Diethelm Knauf hält einen Vortrag über die Entwicklung Schwachhausens. Der ehemalige Leiter des Landesfilmarchivs Bremen ist Spezialist für Regional- und Migrationsgeschichte und verfügt über interessantes Bildmaterial.
Internet: www.remberti.de

Ev. Andreas-Gemeinde

s. kurzfristig im Internet unter http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/02_andreas/02_andreas.php

Evangelische Kirchengemeinde Horn

Samstag, 25. Februar, 08.00 – 18.00 Uhr:
Tagesfahrt zur Hundertwasser-Ausstellung im Barlach Museum, Hamburg; 20,- € für Bahnticket, Eintrittspreis und Führung)
Information bei Pastor Klimm, Tel.: 239293 oder im Gemeindebüro, Tel.: 236056
s. kurzfristig im Internet unter

http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/14_horn/14_horn.php

Gemeinde Unserer Lieben Frauen

Donnerstag, 02.02., 19.30 Uhr:
Diskussionsveranstaltung „Die Macht der Internet-Giganten“

Das Internet ist überall und eine Rückkehr ins analoge Zeitalter wird es nicht mehr geben. Welche Möglichkeiten bleiben uns, die digitale Zukunft zu gestalten und das massenhafte Sammeln und Verwerten unserer Daten zu steuern? – Gesprächspartner: Prof. Harald Welzer veröffentlichte zuletzt den Bestseller: Die smarte Diktatur - Der Angriff auf unsere Freiheit, und Peter Schaar, ehemaliger Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, schrieb zuletzt: Das digitale Wir Internet: http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/31_unser_lieben_frauen/31_unser_lieben_frauen.php

Evangelisch-Methodistische

Erlöser-Kirche

Freitags 15.00 - 18.00 Uhr: Café Tiramisu – mit Flüchtlingen.
Suchen Sie Gemeinschaft mit netten Menschen oder möchten Sie Ihre Deutschkenntnisse anwenden, brauchen Sie Informationen aus dem Internet oder Hilfe bei Behördenbriefen oder dem vielen deutschen Papier? - Im Café versuchen wir Ihnen Hilfestellungen zu geben oder zu vermitteln.

Für Flüchtlinge können wir Personen vermitteln, die u.a. Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi oder Aramäisch sprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Internet unter: www.emk-bremen.de

Evangelische Kirchengemeinde

Oberneuland

Freitag, 24.02., 19.00 – 21.30 Uhr:
Licht und Töne in Oberneuland, Musikevent mit dem Pop-Chor in der Kirche
Internet: www.kirche-oberneuland.de

Evangelische Kirchengemeinde Borgfeld

s. kurzfristig im Internet unter:
www.kirche-borgfeld.de

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Berlin – Wittenberg

Vom 24. bis 28. Mai 2017 unter dem Mot-
to „Du siehst mich“ (Gen 16,13)

Anmeldeflyer in unseren Pfarrbüros

Die Gefängnisseelsorger sagen „Danke“!

Liebe Pfarreimitglieder von St. Kathari-
na v. Siena,
mit Ihrer Hilfe konnten wir wieder vielen
Gefangenen der JVA Bremen-Oslebshau-
sen eine Weihnachtstüte überreichen.
Damit haben wir ihnen die Grüße und die
guten Wünsche aus den Bremer Kirchen-
gemeinden und der Öffentlichkeit über-
bracht. Viele der Beschenkten verfügen
aus unterschiedlichen Gründen nur über
wenig eigenes Geld oder sind mittellos.

Zu Weihnachten 2016 wurden mehr als
420 Tüten abgegeben: Viele in den Bre-
mer Kirchen und Pfarrbüros; die meisten
jedoch in den beiden Kirchenläden „Ka-
pitel8“ und „AtriumKirche“ in der Innen-
stadt. Wir danken für die Kooperations-
bereitschaft aller Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in den verschiedenen Abga-
bestellen. DANKE!

Auf diesem Wege geben wir den Dank
der Inhaftierten weiter, denen Sie mit Ih-
ren Gaben eine Freude gemacht haben!
Wir wünschen Ihnen für 2017 alles Gute
und Gottes Segen!

Diakon Richard Goritzka
Pastor Peter Arenz

Kollektenergebnisse St. Katharina v. Siena:

02.11. Priesterausbildung in Osteuropa / RENOVABIS	80,10 €
06.11. Blumenschmuck	454,10 €
13.11. Zuflucht/Flüchtlingsarbeit	514,90 €
20.11. Diaspora-Opfertag	640,20 €
27.11. Messdienerarbeit Türkollekte	429,18 €
Wilh.-Kaisen-Bürgerhilfe	279,86 €
04.12. Sozialdienste kath. Frauen / Männer	636,28 €
11.12. für den Pfarrbrief	843,60 €
18.12. Baumschmuck in unseren Kirchen	667,22 €
24./25.12. ADVENIAT Kinderkrippenopfer	15.005,86 € 452,08 €
26. 12. f. d. Gemeinde	543,15 €
01.01. Epiphaniekollekte (Mission in Afrika)	752,53 €
06.01. f. d. Gemeinde	144,42 €
08.01. Heizkosten in unseren Kirchen	553,07 €
03.-08.01. Sternsingeraktion	11.743,17 €
15.01. Familienseelsorge im Bistum	616,86 €



Erlauben
Dank!

Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerks

Körperlich und geistig fit bleiben – durch körperliche und geistige Übungen wird aktiv etwas für die Gesundheit getan. Für Menschen im Alter von 60+. Montags von 10.15 – 11.15 Uhr, 6 Termine, ab 06. Februar im Katholischen Bildungswerk. Übungsleiterin: Heike Bücken, Gebühr: 18,- €

Wie Partnerschaft gelingen kann – Kurs zur kirchlichen Ehevorbereitung, Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten zur Gestaltung einer gelingenden Partnerschaft. Termin: Freitag/Samstag, 10./11. Februar, Freitag: 19.30 – 21.30 Uhr, Samstag: 9.30 – 15.00 Uhr im Katholischen Bildungswerk. Referenten: Dieter Wekenborg, Magda Ehmke, Gebühr 10,-€ pro Person.

Thementag Kultur: „Kein schöner Land... - Idylle oder Verklärung?“, dieser Tag beschäftigt sich mit einem literarischen Bogen von der Romantik bis zur Aussteiger-Kommune in den 70er Jahren, Natur und Landleben als Motiv der bildenden Kunst seit der Industrialisierung und das vermeintliche Ideal vom Barock bis zu heutigen Liedermachern. Samstag, 18. Februar von 10.00 – 16.00 Uhr im Katholischen Bildungswerk. Referenten: Christof Eckardt, Regina Gramse, Dr. Oliver Rosteck, Gebühr: 18,- €.

Ilike to be in America... - Die Geschichte der US-amerikanischen Musik. Bernsteins West-Side-Story, Spirituals, Gospels und Jazz bringen die Ambivalenz und Vielfalt dieses Landes zum Ausdruck.

Aber auch in der klassischen Musik sind Werke entstanden, die zu entdecken es sich lohnt. Dienstags 15.00 – 17.30 Uhr im Katholischen Bildungswerk, 3 Termine ab 21. Februar. Referent: Dr. Oliver Rosteck, Gebühr 18,- €.

Kein schöner (gemaltes) Land - Bilder verschiedener Maler mit ländlichen Szenen aus dem Spannungsfeld von Idylle, Heroisierung und Entzauberung werden betrachtet. Und schließlich nach der Aktualität des Landlebens in der Gegenwartskunst gefragt. Mittwochs von 15.00 – 17.30 Uhr, 3 Termine ab 22. Februar im Katholischen Bildungswerk. Referentin: Regina Gramse, Gebühr: 18,- €.

Für Frauen: „Fit in den Frühling“, unterschiedliche Bewegungseinheiten und Entspannungsübungen steigern gezielt das körperliche und geistige Wohlfühl. Samstag, 25. Februar von 10.00-13.00 Uhr. Übungsleiterin: Heike Bücken, Gebühr: 10,- €.

**Info, und Anmeldung:
Bildungswerk, Balgebrückstraße 22
Tel. 3694-160 oder
Bildungswerk@bwkath.de**

 **AtriumKirche**
INFOZENTRUM + CITYSEELSORGE

Sie finden im AtriumKirche: Informationen über Gemeinden und Einrichtungen der katholischen Kirche in Bremen, über Veranstaltungen, kirchliche Arbeit und Dienstleistungen, Rat und Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu Einrichtungen von

Caritas, Diakonie und Beratungsstellen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Zeit für Sie! Wenn Sie wünschen, auch für ein persönliches Gespräch. Das AtriumKirche bietet Ihnen einen Ort zum Verweilen, Ausruhen und Austausch mitten in der City Bremens. Informationen zum Programm des Atrium-

Film mit Jugendlichen aus St. Katharina v. Siena und den besuchten Jugendlichen in Breslau: „Wir sind Juden aus Breslau. Überlebende Jugendliche und ihre Schicksale nach 1933.“

Der Film zeigt die Geschichten von 14 Zeitzeugen sowie einer deutsch-polnischen Jugendgruppe aus Bremen und Wroclaw (Breslau). D 2016. – Karin Kaper und Dirk Szuszi (Regie), Maria Luft (Koordination) sowie deutsche und polnische Jugendliche werden anwesend sein. Termin: Sonntag, 12. Februar, 18.00 Uhr
Ort: Cinema im Ostertor, Ostertorsteinweg 105



Das Weihnachtsessen

Am 1. Weihnachtsfeiertag fand in St. Ursula wieder ein besonderes Fest für alle Beteiligten statt.

Die Gruppe Sant'Egidio von Bremen und umzu, Teil einer internationalen geistlichen Bewegung in der Kirche, hatte eingeladen: Es kamen 78 Bedürftige, Alleinlebende und Flüchtlinge, die teils von Mitgliedern von Sant'Egidio über das Jahr betreut werden, und feierten mit Weihnachtsliedern, Gesprächen und Essen das Geburtsfest Jesu.

Die Freude stand den Teilnehmenden ins Gesicht geschrieben. - Herzlicher Dank an alle Mitwirkenden und Spender!

Vater unser: Einleitung

Der Wunsch, mit Gott in Beziehung zu treten, mit ihm zu sprechen, zu beten, ist wohl den meisten Menschen bekannt und Kern jeder Religion. Wir wollen mit Gott reden. Die Frage ist nur: „Wie?“

Jesus hat auf diese Frage mit dem Vater unser geantwortet.

Kein anderes Gebet ist in unserem Kulturkreis bekannter als dieses. Es wird gemeinschaftlich in der Liturgie oder aber auch persönlich gesprochen; Kinder lernen diesen Text als erstes und nicht zuletzt formt dieses Gebet die Abschiedsworte vieler Sterbender. Das Vater unser verbindet die christlichen Konfessionen und ist auch vielen Kirchenfern bekannt.

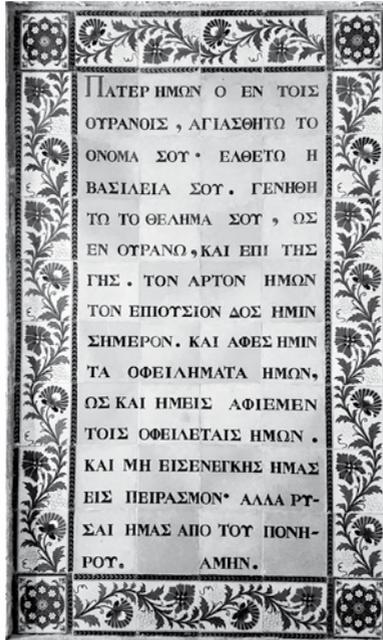
Matthäus und Lukas überliefern den Text und führen ihn direkt auf Jesus von Nazareth zurück. *Majolika, Pater-Noster-Kirche, Jerusalem*

Er selbst war tief verwurzelt in der jüdischen Religion seiner Heimat und wusste somit, dass Almosengeben, Fasten und Beten zu den täglichen religiösen Übungen gehört. Da das Vater unser keine Elemente des nachösterlichen Christusbekenntnisses enthält, ist davon auszugehen, dass seine Urgestalt auf ur-eigenste Verkündigung Jesu zurückgeht.

Die Fassung im Matthäusevangelium (Mt 6,9b-13) ist länger als bei Lukas (Lk 11,2b-4). Bei Matthäus zählen wir sieben Bitten, bei Lukas sind es fünf, hier fehlen die Bitten um das Geschehen des Gotteswillens und um die Errettung vor dem Bösen. Die uns bekannte Schlussdoxologie („Denn dein ist das Reich...“) findet sich nur in einigen Handschriften des Matthäusevangeliums.

Jesu Antwort auf die Frage „wie sollen wir beten?“ ist so genial wie einfach. Er fordert auf, Gott schlicht und herzlich als Vater, „Abba“ anzusprechen. Nach der Anrede „Vater“ folgt die „erste Tafel“. Dort wird von Gott gesprochen und um die Heiligung seines Namens gebetet (Du-Bitten). Es folgt dann die ausführlichere „zweite Tafel“ mit den Wir-Bitten, die menschliche Angelegenheiten betrifft.

Unsere menschlichen Angelegenheiten trifft das Vater unser bis heute. In den kommenden Ausgaben des Pfarrbriefes werden die einzelnen Bitten vorgestellt. Möge dieser Gebetschatz des Christentums vertiefend in das Bewusstsein rücken und in die Herzen einsinken.



Majolika, Pater-Noster-Kirche, Jerusalem



Katholische Pfarrei St. Katharina von Siena

www.st-katharina-bremen.de

Pfarrer	Hartwig Brockmeyer	Tel. 988 43 93	h.brockmeyer@st-katharina-bremen.de
Pastor	Bernhard Brinkmann	Tel. 24 70 692	b.brinkmann@st-katharina-bremen.de
Pastoralreferentin	Hildegard Ricker mann	Tel. 6964 7595	h.ricker mann@st-katharina-bremen.de
Past. Mitarbeiterin	Elaine Rudolphi	Tel. 27 75 141	e.rudolphi@st-katharina-bremen.de
Pastoralassistent	Florian Schneider	Tel 247 06 93	f.schneider@st-katharina-bremen.de
Vorsitzender KV	Peter Gerkmann	Tel. 23 51 47	Peter.Gerkmann@nord-com.net
Vorsitzende PGR	Carmen Christ	Tel. 25 85 379	cachrist@nord-com.net



Pfarrbüro St. Georg

Silvia Struck / Ledaweg 2 A
28359 Bremen / Tel. 23 60 28
Fax: 23 97 49
st.georg@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr:
10 – 12 Uhr, Mi 15 – 17 Uhr

Kindertagesstätte

Sandra Lübbe / Tel. 23 02 59
st-georg-horn-lehe@kiki-bremen.de



Pfarrbüro St. Ursula

Elisabeth Kommer /
Schwachhauser Heerstr. 166
/ 28213 Bremen / Tel. 21 45
92 / Fax: 21 92 40 st.ursula@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr:
10 – 12 Uhr, Do: 15 – 17 Uhr

Kindergarten:

Imke Meyer / Tel. 69 67 67 37
st-ursula@kiki-bremen.de



Kapelle Krankenhaus St. Joseph-Stift

Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen

Katholische Krankenhauseelsorge

Zentralruf: Tel. 347 - 0



Caritas-Einrichtungen: Altenpflegeheim Haus St. Elisabeth, Tel 2 100 100

Altenpflegeheim St. Franziskus, Tel 33 57 30

Ambulanter Pflegedienst „Gepflegt zu Hause gGmbH“, Tel 22 32 40



St. Katharina
im Internet:
www.st-katharina-bremen.de



St. KATHARINA
IN FACEBOOK:
WWW.FACEBOOK.COM/STKATHARINABREMEN



St. Katharina
per twitter:
www.twitter.com/katharinabremen



Redaktion: Pfr. H. Brockmeyer, G. Halama, E. Kommer, S. Lübbe, E. Rudolphi / Der nächste Pfarrbrief erscheint am **26. Februar 2017** / Redaktionsschluss für die März-April-Ausgabe ist der **06. Feb. 2017**

V. i. S. d. P. und Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Katharina v. Siena, Bremen

Bankverbindung St. Katharina:

IBAN: DE35 2905 0101 0080 9158 38 bei Sparkasse Bremen und BIC: SBREDE22XXX



Sternsingeraktion 2017

Herzlichen Dank allen Kindern und Eltern, die mit ihren Besuchen in Familien, Altenheimen und dem Krankenhaus St. Joseph-Stift viel Freude und Gottes Segen in die Häuser brachten, sowie allen Spenderinnen und Spendern. Die Sammlung ergab in diesem Jahr: 11.7430,17 €.

Unter dem link <http://stkhb.de/sternsinger2017> können Sie einen Film mit unseren Sternsängern sehen.



KATHOLISCHE PFARREI
ST. KATHARINA VON SIENA

St. Georg

St. Ursula

St. Joseph Stift